

Netzwerk gegen Netz gegründet

Neuer Verein wählt in Bethen Rolf Fahrenholz zum Vorsitzenden

Bethen (th). Die Bürgerinitiative „Landkreis Cloppenburg unter Spannung“ ist jetzt ein Verein. 20 Besucher nahmen an der Gründungsversammlung am Mittwochabend im Haus Maria Rast in Bethen teil. Sie wählten Rolf Fahrenholz zum Vorsitzenden.

Bernd Lübke begrüßte die Teilnehmer. „Heute ist eine besondere Veranstaltung“, betonte der Bether. Aus allen Bürgerinitiativen des Landkreises, die sich mit den geplanten Verlauf der neu geplanten Elektrotrassen auseinandersetzen, waren Vertreter erschienen.

Die Satzung wurde ebenfalls mit großer Mehrheit angenom-

men. Der Vereinszweck ist laut Satzung unter anderem, den Raum Cloppenburg als Standort von Konvertern zur Einspeisung der Offshore-Energie, die durch Erdkabel ankommt, zu vermeiden, ebenso die damit verbundenen Beeinträchtigung der Gesundheit von Mensch und Tier. Die Wohn- und Lebensqualität der Bürger sollen geschützt sowie Konfliktpotenziale bei Naherholungs-, Landschafts- und Naturschutz entschärft werden. Außerdem befasst sich der Verein mit den geplanten Höchstspannungsleitungen mit dem Ziel, Stromtrassen entlang bzw. durch Ortschaften und Ansiedlungen

im Außenbereich zu verhindern. Mit Aktivitäten will der Verein der Forderung, neue Technologien zu nutzen und schonende Alternativen beim Bau neuer Leitungen einzusetzen, Vorschub leisten. So sollen die Auswirkungen auf Mensch und Natur reduziert und die Akzeptanz bei den betroffenen Bürgern erhöht werden.

Bei den Wahlen zum Vorstand erhielt Rolf Fahrenholz das Vertrauen zur Wahl des 1. Vorsitzenden. Bernd Lübke wurde zum 2. Vorsitzenden und Sebastian Holterhaus zum 3. Vorsitzenden gewählt. Der Posten der Schriftführerin wird von Julia Otten



Einstimmig gewählt: der Vorstand des Vereins „Landkreis Cloppenburg unter Spannung“. Foto: Hinrichs

wahrgenommen. Kassenwart ist Stefan Scharpekant. Bei den Wahlen der Beisitzer wurde darauf geachtet, dass aus jeder Bürgerinitiative des Landkreises zwei Vertreter in den Vorstand

gewählt wurden. Andreas Kessen, Richard Sontag, Werner Looschen, Michael Oberschelp, Manfred Vornhagen, Bernhard Fraas und Gerd Alterbaum wurden gewählt.

Der Verein will sich in den Kommunen des Landkreises bekannt machen. Wichtig sei auch der Kontakt zu den Bürgermeistern der betroffenen Städte und Gemeinden.